

München, 7. Juli 2022

MEAG legt global investierenden Fonds für Assetklasse Forst auf – Mehr Diversifizierung und Nachhaltigkeit für institutionelle Portfolios

Die MEAG, der Asset Manager der Munich Re Gruppe, erweitert ihr umfassendes Spektrum an Anlagelösungen im Bereich Alternative Assets um einen globalen Forst-Fonds. Damit können institutionelle Investoren ihre Portfolios zum einen noch breiter diversifizieren. Zum anderen können sie die Aspekte Nachhaltigkeit, ESG und Klimaschutz so in besonderem Maße in ihre Anlagen integrieren. Denn die Assetklasse Forst ist von Natur aus ein „grüner“ Sektor, der gleichzeitig ein attraktives Rendite-Risiko-Profil aufweist.

Der MEAG Sustainable Forestry Equity Fund investiert in ein globales und diversifiziertes Forst-Portfolio mit attraktivem Risiko-Rendite-Profil. Dabei liegt der Fokus auf etablierten, professionellen Märkten mit Schwerpunkt auf den USA, Neuseeland und Australien. Neben der regionalen Risikostreuung erfolgt die Diversifikation innerhalb der Anlageklasse unter anderem über verschiedene Holzsorten und Nutzungsarten.

Holger Kerzel, MEAG Geschäftsführer und Global Head Illiquid Assets: „Forst-Investments zeichnen sich durch ihre niedrige Korrelation mit anderen Anlageklassen aus. Grund dafür ist unter anderem das biologische Wachstum der Wälder unabhängig vom Kapitalmarktfeld. Hinzu kommt langfristiges Wertsteigerungspotenzial durch eine global steigende Holznachfrage auch aufgrund des Trends zu nachhaltigen Bau- und Werkstoffen. Dieser Fonds investiert in eine der wichtigsten und ältesten regenerativen Quellen der Menschheit und wird durch zertifiziert nachhaltiges Management der Wälder einen Beitrag zum globalen Klimaschutz leisten. Die Assetklasse zahlt somit auf mehrere Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) ein.“

Nachhaltigkeit ist nicht nur eine wesentliche Eigenschaft der Assetklasse Forst, sondern auch ein integraler Bestandteil der Anlagestrategie des MEAG Sustainable Forestry Equity Fund. Dies spiegelt sich auch darin wider, dass der Fonds die Anforderungen von Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung SFDR als nachhaltige Anlagelösung erfüllt. Zusätzlich wird im Einklang mit den Pariser Klimazielen durch die nachhaltige Waldbewirtschaftung atmosphärisches CO₂ gebunden. Dies unterstreicht den Nachhaltigkeitsanspruch der Munich Re Gruppe und kommt der stetig wachsenden Nachfrage nach nachhaltigen Anlagelösungen im institutionellen Bereich entgegen.

Frank Becker, MEAG Geschäftsführer und zuständig für institutionelle Kunden: „Institutionelle Investoren suchen alternative Anlageklassen, die laufende Erträge und langfristiges Wertsteigerungspotenzial bieten. Zudem wollen sie vermehrt nachhaltige Aspekte in ihre Investitionen integrieren. Forst-Investments bieten die Möglichkeit, diese beiden Anlageziele zu erreichen. In der Corona-Pandemie und im aktuellen Marktumfeld hat Forst seine Resilienz als Assetklasse abermals unter Beweis gestellt, was der Nachfrage einen weiteren Schub verleiht. Dieser steigenden Nachfrage werden wir mit unserem neuen Fonds gerecht, in Ergänzung unserer bestehenden illiquiden und liquiden Anlagelösungen.“

MEAG MUNICH ERGO
AssetManagement GmbH
Dr. Josef Wild
Pressesprecher
+49 | 89 | 24 89 - 20 72
jwild@meag.com
www.meag.com

Der MEAG Sustainable Forestry Equity Fund ist ein geschlossener alternativer Spezialfonds nach Luxemburger Recht (Reserved Alternative Investment Fund – RAI).

Das Management-Team des Fonds verfügt über langjährige Erfahrung mit Forst-Assets in den Zielregionen, um Wertsteigerung durch aktives Assetmanagement (Aufforstung, Bewirtschaftung, Ernteplanung, Vermarktung) zu erzielen. Beim Ankauf und dem Management von Flächen kann es in Bezug auf die Risiken, die aus dem Klimawandel oder Naturkatastrophen erwachsen, auf die Expertise und den Datenbestand der Munich Re zurückgreifen. Die Munich Re Gruppe hat in diese Anlageklasse bereits seit 2009 und in zwölf Ländern investiert. Bei der MEAG gehört die Assetklasse Forst neben Agrar, Infrastruktur und Immobilien zum Bereich Alternative Assets, in dem mehr als 200 Mitarbeiter tätig sind.

Die MEAG steht für das Vermögensmanagement von Munich Re und ERGO. Die MEAG bietet ihr umfassendes Know-how auch institutionellen Anlegern und Privatkunden an. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von derzeit 330 Milliarden Euro. Im Geschäft mit institutionellen Anlegern und Privatkunden verwaltet die MEAG 60 Milliarden Euro.